

DE KINGERUMER



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 10. Ausgabe Juli 2005

Liebe Köngernheimer Bürgerinnen und Bürger.

Es ist wieder soweit, die aktuelle Ausgabe des Kingerumers ist kurz vor den Sommerferien fertig.

Es ist die zehnte Ausgabe und wir sind stolz mit unserer Bürgerinformation ein Kommunikationsmittel geschaffen zu haben, welches alle Bürger Köngernheims erreicht. Es gab wie überall Kritiker und Zweifler, aber die Vielzahl positiver Rückmeldung hat uns stets in unserem Tun bestärkt.

Bereits unsere erste Ausgabe im April 2003 nutzten wir, um Informationen aus dem Gemeinderat in die Öffentlichkeit zu tragen und zur Diskussion zu stellen. Auch wenn es dem Einen oder Anderen damals nicht passte, es war die Aufgabe, die wir uns als außerparlamentarische Opposition stellten. Heute, selbst in politischer Verantwortung liegt uns die Kommunikation und Transparenz mit dem Bürger sehr am Herzen. Informationen aus erster Hand, gedruckt, schwarz auf weiss, offen und ehrlich. Freuen Sie sich mit uns auf die Zukunft des "Kingerumers".

Bis zum nächsten KINGERUMER verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen

Jutta Hoff

Ihre Jutta Hoff
1. Vorsitzende KLK

Aktuelles:

red. In Köngernheim, so Jutta Hoff, 1. Vorsitzende der KLK, wird nichts auf die lange Bank geschoben, sondern die Bank wird ganz einfach für die Bürger aufgestellt.

Am Spielplatz Sickingenhalle sind zwei neue Bänke montiert worden, weitere Bänke werden an anderen Stellen folgen.

Die edlen Sitzgelegenheiten stammen von der Expo 2000 aus Hannover und wurden von Ingrid Willenbrink organisiert. Die Kosten hierfür übernahm die KLK und das Steuerbüro Bernhard Hammer. Köngernheim sagt Dankeschön!

Und so sah man zwei fleißige Monteure in blauen Mänteln im Regen schrauben, bohren, betonieren, fluchen und dergleichen mehr! Auffällig war, dass der ältere Monteur die Arbeiten ausführte, während sein jüngerer Kollege die schlaun Ratschläge parat hielt.

Die vorher notwendigen Erdarbeiten erledigte gewohnt fachmännisch und unauffällig Andreas Bender. Die Monteure waren Vater und Sohn Hammer. *Die Redaktion*



kreative liste
KÖNGERNHEIM

Termine:

9.- 10. Juli

24 Stunden Solidaritätslauf der KLJB

Fr. 19. August und Fr. 26. August

KCC Freilufttheater

11. -15. August Gäste des Weltjugendtages in Köngernheim

Sa. 27. August Funzelfahrt TV Köngernheim

Fr. 2. September Duo Balance im Weingut Mahn, kreative liste Köngernheim

Sa. 03. September Osterbergfest

Sa. 10. September Kleiderbasar Kindergarten

So. 11. September Laufwettbewerb, KLK

Fr. 07. Oktober Wahl der Dtsch. Weinkönigin

Sa. 29. Oktober Ü 30 Party, TV Köngernheim

Mo. 31. Oktober Bingoabend, SPD Köngernheim

“DUO BALANCE” im Weingut Georg Mahn / Fr. 2. September 2005

Nach unserer ersten, ausverkauften Veranstaltung mit “Rouge Baiser” im vergangenen Jahr, werden wir im September unsere Veranstaltung “Kultur im Weingut” fortführen.

Am Freitag, dem 02. September 2005 wird das “Duo Balance” im Weingut Georg Mahn in Köngernheim gastieren. Das sympathische Gesangsduo aus Heidesheim, das bereits 1987 mit dem 1. Preis der Internationalen Talentbörse in Mainz ausgezeichnet wurde, hat sich durch viele Konzerte im In- und Ausland und durch mittlerweile 5 CD-Produktionen einen Namen gemacht.

Mit gefühlvoller Chansonmusik verstehen es Christine Maringer-Tries und Ehemann Hans-Peter Tries immer wieder, ihr Publikum einen Abend lang zu verzaubern.

Im Weingut “Mahn” wird das Duo von dem virtuosen Querflötisten und Saxofonisten,

Dirko Juchem aus Oppenheim begleitet. Auf dem Programm stehen Lieder, Songs und



Chansons aus der aktuellen CD “Grenzenlos”. Der Titel des neuen Albums ist in mehrfacher Hinsicht Programm. Grenzenlos ist nicht nur der Sprachreichtum der ausgewählten Lieder - französische Chansons stehen neben

deutschsprachigen Stücken und englischen Balladen - sondern auch das Spektrum der musikalischen Stilrichtungen, die das Duo Balance präsentiert. Traditionelle Lieder gesellen sich zu klassischen Chansons und Jazzballaden. Die Freunde handgemachter Musik dürfen sich auf diesen vielversprechenden Musikabend freuen. Die Veranstaltung findet im Hof des Weinguts Georg Mahn in der Tränggasse 8 statt.

Während der Veranstaltung bieten wir Speisen, alkoholfreie Getränke und erlesene Weine des Weinguts Mahn an.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf und begrenzt an der Abendkasse zu 10,-- Euro erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

Blumen Schmuck, Köngernheim / Kaufhaus auf dem Lande, Selzen / Ofenloch's Lädchen, Hahnheim / Theis, Udenheim / Die Idee, Mommenheim / Trapp, Nierstein

Oder telefonisch bei 06737-809176 bzw. 441

Kingerumer Kerb zieht um !

1) In Köngernheim geht was! ... entdecken Sie eine junge aufstrebende Gemeinde in Rheinhessen". So beginnt die Homepage der Gemeinde Köngernheim, die von Doris Lieven in liebevoller und zeitintensiver Arbeit erstellt wurde. Dass in Köngernheim trotz leerer Kassen "was geht", beweist dieses Projekt. Aufgrund



Der "Turnplatz" wird zur Kerb 2006 als Parkplatz dienen

ihrer Verbundenheit zu Köngernheim und ihrer Ortsbürgermeisterin erstellte die Udenheimerin Doris Lieven die Homepage kostenlos für die Gemeinde Köngernheim. Rund 400 Besucher zählt die Homepage, die seit Anfang des Monats Juni im Internet steht, schon und belegt damit das hohe Interesse an der Homepage und am Ort. Unter "www.koengernheim.de" kann sich jeder von dem gelungenen Projekt überzeugen. Danke, Doris!

2) Große Versäumnisse in den vergangenen Jahren zeigten ihre Früchte: Ein von der Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff veranlasstes Gutachten dokumentierte den maroden Zustand der Köngernheimer Spielplätze. Vieles sei aufgrund mangelnder Pflege und Wartung verrottet und entspreche nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen, sodass Spielgeräte gesperrt werden müssen, um die Verletzungsgefahr zu verhindern. Über 50 Mängel an den Spielgeräten wurden im Gemeinderat besprochen, getragen von der Überlegung, eine Prioritätenliste zu erstellen, um notwendige Sofortmaßnahmen einzuleiten.

Allein der Spielplatz am Kindergarten erfordert einen Sanierungsaufwand von 9.581 Euro. Da im Haushaltsetat hierfür jedoch nur 1.500 Euro zur Verfügung stehen, sollen weitere Mittel im Nachtragshaushalt eingestellt werden. Die kreative liste und die SPD kündigten spontan die Bereitschaft von Eigenleistung an, um unmittelbare Gefahrenschwerpunkte zu beseitigen. Einstimmig beschloss der Rat den Kauf von einer weiteren Schaukel für den Spielplatz Osterberg in Höhe von ca. 560 Euro, um den Kindern das Spielvergnügen nicht ganz zu nehmen.

3) Einstimmig beschloss der Gemeinderat die neue Gebührenordnung für die Sickingenhalle. Eine moderate Anpassung sei aufgrund der jetzt bekannten Verbrauchszahlen für Strom, Wasser und Heizung erforderlich, erläuterte Jutta Hoff.

4) Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch den Verbandsgemeinderat beschloss der Köngernheimer

Gemeinderat, eine Fläche in der Kirchgasse an der Selz und zwischen Feuerwehrgerätehaus und Wirtschaftsweg zu Umwandlung von Gartenfläche in Bauland anzumelden. Ob im Zuge der Fortschreibung des Planes hier die Gemeinde Köngernheim eine Zuteilung erhält, steht jedoch noch nicht fest. Wenn die Gemeinde hier eine Zuteilung erhält, könnten etwa 15 Bauplätze entstehen.

5) In einem Gespräch im April 2005 haben die Vertreter der Ortsgemeinden Selzen, Hahnheim, Köngernheim, Udenheim und Friesenheim festgestellt, dass für die weitere Entwicklung des Tourismus im Selztal die Existenz eines Verkehrsvereins unabdingbar ist. Zur Unterstützung des Vereins sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht ist die Mitgliedschaft der Ortsgemeinden im Verkehrsverein unabweisbar. Der Gemeinderat beschloss daher die Mitgliedschaft im Verkehrsverein Selztal. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr 66 Euro. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

6) Mit einer ausführlichen Begründung beantragte die kreative liste, den Kerbeplatz im kommenden Jahr an die Sickingenhalle zu verlegen. Der Freie Platz direkt an der L 425 sei für Kinder und Besucher gefährlich. Sitzgelegenheiten und sanitäre Anlagen stünden nur unzureichend zur Verfügung. Das Areal an der Sickingenhalle verfüge über eine größere Fläche und könnte damit weiterer Fahrgeschäfte ermöglichen. Würde der Platz hinter der Sickingenhalle angenommen werden, könnte der Freie Platz zum Ortsmittelpunkt umgestaltet werden. Die SPD schloss sich dem Antrag an. Der dadurch gemeinsame Antrag beider Fraktionen wurde mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der FWG beschlossen. Somit wird die Kerb 2006 an der Sickingenhalle stattfinden.

7) Unter dem Punkt Mitteilungen appellierte Jutta Hoff an die Bürger, die Sinkkästen nicht als Mülltonne zu benutzen. Bei der letzten Reinigung mussten aus den Anlagen rund 1,9 Tonnen entfernt und abgefahren werden.

Der Haushaltsplan wurde durch die Aufsichtsbehörde mit einem Fehlbedarf von 130.270,00 Euro genehmigt. Alle Ausgaben müssen auf den unabweisbaren Bedarf reduziert werden.

Der Bau des Kreisels B420 Köngernheim Udenheim wird Mitte Juli diesen Jahres beginnen.

Der Kreisel B 420/L 425 (Köngernheim - Friesenheim) geht laut Auskunft des Landesstraßenbetriebes 2006 in die Planung.

Zwischen Römer und Einfahrt Schustergasse ist die geforderte Tempo 30 - Zone errichtet worden. Gegenwärtig wird das Parken entlang des Gehweges Oppenheimer Straße geprüft.

Jutta Hoff regte wegen der rückläufigen Geburtenzahlen eine Kooperation zwischen den Kindergärten der Gemeinden Udenheim und Friesenheim an. *Von Rüdiger Kurti*

Bürgerinitiative rund um das Schild der Weinkönigin

Es geht zurück auf eine Idee von Brigitte Hammer, um das Schild der Weinkönigin eine Rebzeile anzulegen. Die Familie Hammen konnte sich vorstellen, das Schild in der Dunkelheit anzustrahlen. Die Ortsbürgermeisterin Frau Jutta Hoff nahm diese Ideen freudigst zur Kenntnis, zumal die Zusage damit verbunden war, die Arbeiten ehrenamtlich durchzuführen und das benötigte Material zu spenden.

Die Rebzeile wurde als erste erstellt. Angepackt dabei haben die Weinkönigin Kathrin Hammen mit ihrem Vater Peter und Hubert Hammer. Die Familie Hammen hat es sich nicht nehmen lassen, neben den Pflanzreben, die von der Rebschule Krapp in Bad Dürkheim und von Dieter Mahn gespendet wurden, das weitere Material kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Zur Installation der Beleuchtung hat die Firma

Elektro-Schmitt in Selzen den elektrischen Anschluss kostenlos vorgenommen, Peter Hammen das Erdkabel beigestellt und in den Boden verlegt sowie Herr Karl Mutschler den Strahler gestiftet.

Dass es jetzt auch am Boden so wunderbar grünt, ist das Werk von Peter Hammen. Er leistete die Bodenarbeit, säte den Rasensamen und hat ihn trotz der Trockenheit durch stetige Bewässerung zum Grünen gebracht. Hubert Hammer hat den ersten Rasenschnitt vorgenommen und wird auch für die weitere Pflege sorgen. Allen Ideengebern, Helfern und Spendern ein recht herzliches Dankeschön. Auf diese Art und Weise könnte in Köngernheim noch manches angepackt und trotz leerer Gemeindekasse unser Ort verschönert werden.

Die Redaktion



Mache ich nichts, mache ich auch keine Fehler ?

Verwundert stehen die Kinder in Köngernheim vor ihren Spielplätzen und trauen Ihren Augen nicht. Die Spielplätze sind geschlossen und die Spielgeräte abgebaut. "Hat uns hier jemand einen Streich gespielt" oder "die haben uns unsere Spielsachen weggenommen". Solche oder ähnliche Äußerungen der Kinder zeigen das ganze Entsetzten. Ratlosigkeit in den Gesichtern unserer kleinen Mitbewohner, wo sollen wir denn jetzt spielen? Zum Hintergrund: Die Spielplätze mussten mit sofortiger Wirkung geschlossen werden und die Geräte entfernt werden, da sie eine hohe Unfallgefahr darstellen.

So im jüngsten Gutachten über den Zustand



der Spielplätze in Köngernheim. Hier musste sofort verantwortungsvoll gehandelt werden, damit kein Kind zu Schaden kommt. Jedoch

muss sich der Leser fragen: Warum das Ganze? Ein Spielgerät an dem eben noch die Kinder ihre Freude hatten ist doch nicht plötzlich gefährlich? Bereits 2002 wurde ein solches Gutachten erstellt und ein Mängelbericht angefertigt. Dies war allen Gemeinderatsmitgliedern bekannt. Zum damaligen Zeitpunkt wären die Spielgeräte noch mit kleinen Reparaturen kostengünstig und langfristig zu erhalten gewesen. Jedoch ist nichts geschehen.

Heute drei Jahre danach müssen die Geräte abgebaut werden, sie sind verrottet.

Das ist wie mit dem eigenen Auto. Wer keine Wartungsarbeiten durchführen lässt darf sich nicht wundern, wenn irgendwann das dicke Ende kommt und das Auto den Dienst versagt. Wenn die Verantwortlichen der Vergangenheit Kenntnis hatten über den Zustand der Spielgeräte und über die Unfallgefahren informiert waren, haben sie es in Kauf genommen, dass sich Kinder verletzen können. Oder war es ihnen sogar egal?

Dann haben dies Leute grob fahrlässig gehandelt, und dass unseren kleinen Mitbürgern gegenüber, die sich nicht wehren können.

Unter Sicherheitsaspekten zum Wohl der Kinder ein unverantwortliches Handeln.

Denn auch "nichts tun" ist ein Handeln.

Heute noch ist von einigen nicht einzusehen warum hier sofort gehandelt werden muss. "Es ist ja in der Vergangenheit nichts passiert" sind Äußerungen, die die Einstellung und mangelnde Verantwortung für die Gemeinde Köngernheim und ihrer Bewohner deutlich macht. Besonders unseren jüngsten Mitbürgern gegenüber die uns vertrauen.

Von Thomas Wohlmuth

Bürger feierten Frühlingsfest mit der KLK

Das diesjährige Frühlingsfest der KLK war wiederum ein großer Erfolg.

Bei herrlichsten Sommerwetter trafen sich viele Köngernheimer Bürger aller Ortsteile um die gesamte Bandbreite des Angebots für Jung und Alt zu genießen.

Um 11.00 Uhr begann der attraktionsreiche Tag mit einem Frühschoppen in der Sickingenhalle. Die Männer an den Zapfhähnen und vom Grill hatten ein schweres Amt. Musste doch das ein oder andere Bierchen mehr als üblich gezapft und Steaks und Bratwürsten bei Außentemperaturen jenseits der 30 Grad/Celsius zubereitet werden. Leckere Salate ergänzten das Menü der Besucher.

In den Nachmittagsstunden konnte man seine Lust auf Süßes bei Kaffee und Kuchen stillen. Für die Kinder gab es Eis. Neben den kulinarischen Höhepunkten kam natürlich auch die Unterhaltung für Jung und Alt nicht zu kurz. Neben einem umfangreichen Kinderprogramm mit verschiedensten Spielen und Kinderschminken, stand auch wiederum das traditionelle Boule-Turnier, professionell durch Uwe Wagemann geleitet, auf dem Programm. Beim Kinder-Boule-

Turnier belegte Florian Eisenbach den 1. Platz.

Bei den Erwachsenen setzte sich eindeutig die Frauen-Power, mit der Gewinnerin Sabine Kunz, durch.

Beim Basketballwurfturnier mit Martine Schildmann hatte Patrick Schönfeld die Nase vorn. Neben symbolischen Spaßpreisen gab es neben kleineren Sachpreise auch Gutscheine für die Gastschänke Untermühle oder McDonalds zu gewinnen. Allen Spendern dieser Sachpreise, insbesondere Nathalie Simer und Markus Gruse von der Untermühle gilt hierfür nochmals unser Dank.

Von dem Erlös des Festes gehen jeweils 250,- Euro an den ökumenischen Seniorenkreis und 250,- Euro zugunsten der Spielplätze an die Ortsgemeinde. Von diesem Erlös für die Spielplätze, einem Resterlös des Weihnachtsmarktes in Höhe von 150,- Euro und einer nochmaligen Spende der kreativen liste, kauft die kreative liste eine Aluminiumwippe in Höhe von 515,- Euro für den Spielplatz der Ortsgemeinde.

Auch im nächsten Jahr, am 01.05.2006, lädt die kreative Liste die Bürgerinnen und Bürger wieder zum Frühlingsfest ein.

Von Siegfried Eisenbach

Es hat sich sicherlich schon rumgesprochen, dass sich der Vorstand und die Mitglieder der Kreative Liste Köngernheim im zurückliegenden Jahr darauf verständigten, 600 freiwillige Arbeitsstunden für die Köngernheim zu leisten. Die Schwerpunkte der vielen freiwilligen Helfer der KLK sind hierbei die Kinder- und Jugendarbeit, die Infrastruktur, und das allgemeine Ortsbild, der Verkehr und die Sicherheit in bzw. auf unseren Straßen.

Neben vielen Säuberungs-, Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in der Vergangenheit wurde auch viel für die Sicherheit der Kinder getan.

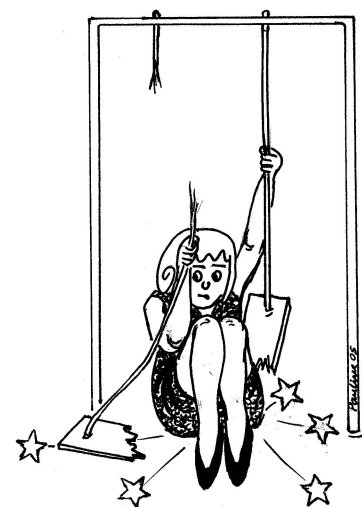
In der jüngsten Zeit wurde u.a. der Friedhofweg geplant, die Außenwände des Kindergartens gereinigt, Bushaltestellen gereinigt und die maroden Spielgeräte auf dem Spielplatz am Osterberg und z.T. auf dem Spielplatz am Kindergarten demontiert. Weiterhin wurde der Sandkasten bei der Sickingenhalle in einen windgeschützten Bereich verlegt, komplett mit einer Drainage versehen und mit neuem Sand befüllt.

Die Liste der schon geleisteten Aktivitäten ließe sich noch beliebig fortsetzen.

Weitere Projekte, wie z.B. die Neugestaltung von Bushaltestellen oder Reparaturarbeiten im Kindergarten werden in Kürze begonnen. Ein Schwerpunkt ist natürlich in nächster Zeit die Sanierung unserer Spielplätze. Zur Zeit sind schon über 450 Stunden durch die freiwilligen Helfern der KLK geleistet worden.

Von Siegfried Eisenbach

Die Kittelschertz



“Ist ja nie was passiert”

Impressum:

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.

Registergericht Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630

1. Vorsitzende

Jutta Hoff, An der Selz 11 55278 Köngernheim

Redaktion:

Jutta Wahl, Köngernheim, Tel.: 06737 - 1047

Horst Grode, Köngernheim, Tel.: 06737 - 8420

V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 520 Stück

Der Steinmetzbetrieb Gerd Ehli, Inh. Kai Husch ist ein Handwerksunternehmen in der Natursteinbranche, welches mittlerweile auf eine über dreißigjährige Tradition und Erfahrung zurückblicken kann. Der Steinmetzbetrieb wurde am 01.01.1970 gegründet und am 1. Oktober 1997 vom Steinmetz- und Steinbildhauermeister und statl. Geprüften Steintechniker Kai Husch übernommen. Er führt zusammen mit 2 Mitarbeitern und seiner Ehefrau Sonja Husch den Betrieb in der Gaustraße 23 in Köngernheim.

Im Jahr 2001 ist die Familie Husch mit ihren beiden Söhnen Philipp und Adrian von Nierstein nach Köngernheim umgesiedelt, da das Anwesen in der Gaustraße genau den persönlichen Vorstellungen von Herrn Husch entsprach. Nach einer längeren Umbauphase konnte am 1. März 2001 der Betrieb eröffnet werden und wurde seitdem von den Einheimischen schon rege in Anspruch genommen. Familie Husch fühlt sich in Köngernheim sehr wohl, da die Gemeinschaft im Ort sehr stark ausgeprägt ist und man hier mit "offenen Armen" empfangen wurde. Auch die Kinder haben hier sehr schnell Anschluß gefunden, was nicht zuletzt auf das tolle Angebot auch der Vereine im Ort zurückzuführen ist. Der Betrieb selbst hat ein großes und übersichtliches Lager im Außenbereich für die Kunden aufgebaut. Diverse Verlegearten von Naturstein, Treppenanlagen sowie Waschtische und vieles mehr werden in unserem ca. 80 qm großen Ausstellungsraum präsentiert. Dank der größeren Lagerkapazität kann der Steinmetzmeister Kai Husch schnell auf die Kundenwünsche eingehen. Er verarbeitet mit seinen Mitarbeitern Marmor, Granit, Sand- und Kunststein.

Denn: Naturstein ist ein nahezu unverwundliches Material, welches Ihrem Eigenheim die individuelle Note gibt und damit Ihr Haus zu einem Unikat macht, egal ob innen oder außen.

Es wird größtenteils Wert auf handwerkliche Arbeit gelegt. Je nach Wünschen der Kunden werden



Stufenbeläge, Bodenplatten, Außen- und Innenfensterbänke, freitragende Treppenanlagen, Kamin- und Wandverkleidungen, Natursteinbäder und Küchenarbeitsplatten sowie Natursteinarbeiten aller Art hergestellt und ausgeführt. Egal in welcher Variante der Naturstein seine Verwendung findet, sie unterstreicht die Einmaligkeit des jeweiligen Objektes.

Ein reichhaltiges und übersichtliches Lager von Grabdenkmälern ergänzt das Angebot. Die Beschriftungen der Denkmäler werden in reiner Handwerksarbeit nach individuellen Vorstellungen der Kunden ausgeführt. Grabeinfassungen und Abdeckungen werden in allen gewünschten Natursteinsorten angefertigt.

Die Werkstattausrüstung ist zeitgemäß, so daß sämtliche Arbeiten qualitäts- und termingerecht ausgeführt werden können. Besuchen Sie die Ausstellung und überzeugen Sie sich von der Vielfältigkeit der Natursteine sowie der Leistungsfähigkeit des Betriebes.

Im Juli 2003 hat Herr Kai Husch die Prüfung zum anerkannten Sachverständigen für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung erfolgreich abgelegt. Da es natürlich sehr wichtig ist, ein qualifiziertes Gutachten zu erhalten, hat sich

Herr Husch auf die Sachgebiete Schäden und Mängel im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk sowie Wertermittlung an Gebäuden spezialisiert. Dieses Fachwissen hat der Steinmetzmeister auch dieses Jahr wieder erfolgreich in diversen Seminaren vertieft. *Von Husch/Wahl*

**Steinmetzbetrieb Gerd Ehli
Inh. Kai Husch
Gaustr. 23**

55278 Köngernheim

Tel.: 0 67 37 - 76 12 89

Fax: 0 67 37 - 76 12 90

Email: info@naturstein-husch.de

Die Öffnungszeiten sind:

Montags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstags - Freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

KLK besucht Weiterbildung

Nach einer Seminarteilnahme zu kommunalen Finanzen, Bauen und Planen im vergangenen Dezember, haben wir am 11. und 12. Juni wieder ein Wochenende zur Fortbildung investiert.

7 Teilnehmer(innen), Mitglieder des Gemeinderates, den Ausschüssen und der Ortsbürgermeisterin, besuchten das 2-tägige Aufbau-seminar in Mainz. Hierbei war es uns möglich, unsere Vorkenntnisse nun weiter zu vertiefen.

Eine Lösung zu unserer eigenen desolaten Haushaltslage konnte uns dabei jedoch nicht aufgezeigt werden. Nach 30 Jahren munterem kommunalem Wirtschaften in eine immer höhere Verschuldung, so der Seminarleiter (selbst Bürgermeister a. D.), gibt es für die Kommunen nur eine Devise: sparen!

Wüssten die Bürgerinnen und Bürger im Detail wie katastrophal es um die Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden tatsächlich bestellt ist - und das in Zeiten niedrigen Zinsniveaus - würde manche Diskussionen im kommenden Wahlkampf auf Bundesebene sicher anders bewertet. Wahlversprechungen gehören in die Abteilung "Schauspiel", aber nicht Komödie, sondern Drama.

Von Sabine Stauff

1. Köngernerher Jedermannlauf der KLK

In Köngernheim bewegt sich was!!!!

Unter diesem Motto findet am Sonntag, dem **11.09.2005** in Köngernheim der 1. Jedermannlauf in Zusammenarbeit mit dem Laufzentrum Wolf aus Mainz statt. Der Erlös dieser KLK Veranstaltung kommt der Wiederherstellung unserer Spielplätze zu Gute.



Ein Heer von Helferinnen und Helfern haben sich schon bereit erklärt, für diese Sache ihr Engagement einzubringen. Jetzt fehlen nur die Läuferinnen und Läufer ob groß ob klein, ob jung oder alt, und viele Zuschauer, die die Aktiven anfeuern. Gestartet werden 5 km, 10 km und ein Bambini-lauf. Die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer erwarten tolle Preise. Eine Kinderbetreuung während derErwachs-

enenläufe ist gesichert.

Und nicht nur der Lauf steht im Mittelpunkt, sondern es erwartet Sie den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit **Livemusik**, Spiel ohne Grenzen, Pferdereiten für Kinder, Kinderschminken und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt sein. Die Startzeiten sind wie folgt:

5 km um 9.30 h

10 km um 10.45 h

Bambiniläufe um 12.30 h

Anmeldung bei: Sabine Bender: 06737/8805

Per Fax 06737/809178, oder per email unter:

info-jedermannlauf@gmx.net.

Anmeldeformulare und Informationen erhalten Sie auch bei Blumen Schmuck, Oppenheimer Straße

Weitere Informationen auch auf unserer Homepage: **www.kreative-liste.de/aktuelles**